Klimabündnis Bielefeld:
Nein zur Klimapolitik von Schwarz-Gelb in NRW, 06.07.2021

Sehr geehrter Herr Pinkwart,
Wir danken Ihnen ausdrücklich für die Zeit, die Sie sich heute für die Unterschriftenübergabe unserer Petition genommen haben. Das ist für uns ein Zeichen, dass Sie offen sind für den Dialog mit der breiten Bürgerinnenbewegung für Klimaschutz und die sozial-ökologische Transformation, die unsere Gesellschaft jetzt braucht.

Wir vom Klimabündnis Bielefeld stehen heute hier, um Ihnen eine bittere Wahrheit zu sagen. Wir können Ihre Klimapolitik nicht billigen. Wir sagen nein zur Klimapolitik von Schwarz -Gelb in NRW

Im Klimabündnis sind ca. 30 Vereine und Gruppen zusammengeschlossen. Wir setzen uns für das Klimaziel von Paris ein. Maximal 1,5 Grad Klimaerwärmung ist die Grenze. Das bedeutet: Klimapolitischen Ankündigungen seitens der Regierung in NRW müssen Taten folgen.

Bei unserer Landesregierung, bei Ihnen, Minister Pinkwart, sehen wir leider das Gegenteil: vollmundige Ankündigungen und dann die Schließung der Energieagentur NRW! Die Abwicklung von 160 Mitarbeiter*innen, 160 Mitarbeier*innen, die Kommunen, Unternehmen und die Bürgerinnen und Bürger von NRW bei der praktischen Umsetzung der Energiewende unterstützen.

Die kompetente und unabhängige Beratung von Mitarbeitern der Energieagentur kenne ich als Mitglied der friedensfördernden Energiegenossenschaft Herford. Der Bau unserer PV-Großanlage über einer Bauschuttdeponie im Kreis Herford wäre ohne die Hilfe von Mitarbeitern der Energieagentur NRW nie gelungen. Es war einfach zu schwierig, zu komplex für uns engagierte Bürger*innen.
Positiv -Beispiele über die hervorragende Arbeit der Energieagentur NRW wie diese gäbe es noch viele zu erzählen.

Sie, Herr Minister Pinkwart. wollen diese Agentur zum Ende des Jahres schließen
Stattdessen bauen Sie eine Marketing - Gesellschaft auf mit dem schicken Namen IN4Climate.NRW GmbH. Ihre Perspektive und die von Ministerpräsident Laschet, gilt vor allem dem Aufbau einer Wasserstoff -Industrie in NRW.

Ob und wieviel erneuerbare Energien, eben auch aus NRW, für diese Wasserstoffproduktion erzeugt werden, interessiert Sie und auch Herrn Minister Laschet offensichtlich nur nachrangig. Sie reden von klimaneutraler Transformation der Chemie- und Stahlindustrie in NRW. Dazu im Widerspruch steht, dass die Energie zur Elektrolyse dieses Wasserstoffs ohne weiteres aus der fossilen Industrie stammen darf. Das Klimabündnis fordert stattdessen grün produzierten Wasserstoff in NRW.

Im neuen Klimaschutzgesetz von NRW drosseln Sie den Ausbau der Windenergie. Sie haben aus dem Gesetz fast alle mit Fristen versehenen Instrumente gestrichen. Es fehlt daher sowohl an ausreichenden Zwischenzielen bis zum Jahr 2030 und zwischen den Jahren 2030 und 2040. Ein Controlling Mechanismus für beabsichtigte Ziele und Maßnahmen fehlt ebenfalls. Das Klimabündnis unterstützt daher die Klage, die die deutsche Umwelthilfe gestern u.a. gegen das Land NRW erhoben hat.
Sehr geehrter Herr Minister;

Wir fordern Sie auf, die Energieagentur NRW zu erhalten. Die Bürgerinnen und Bürger in NRW, die Kommunen, kleine und mittlere Industrieunternehmen wollen die Energiewende. Sie sind bereit für die kommenden sozialökologischen Transformationsprozesse. Doch dazu brauchen wir die Anerkennung seitens der Politik, in Taten und entsprechenden Gesetzen. Sie sind jetzt dran!